

Hip Hop im Unterricht?

Beitrag von „FrauBounty“ vom 4. Juni 2005 21:07

Danke Alias.

Also ich muss ja eine sozial-emotionale Förderung mit einbringen 😞 letzter U-Besuch in Deutsch und im Förderbereich.

Ich werde anfangen mit einer Art Brainstorming, was den Jungs zum Thema Hip Hop/ Rap einfällt, darüber auch nochmal genau ihre Interessen erfragen.

Nächste Stunde dann als Arbeitsgrundlage die sprachlichen Elemente des Rap herausarbeiten, um die im Folgenden verwenden zu können.

Dann der U-Besuch. Zum Refrain von Rückenwind - ist ja ein Klassiker, wenn man so will - diesen umdichten und vortragen. dabei soll der positive Tenor des Songs erhalten bleiben.

Ich werde dann weitermachen mit dem Umdichten und Präsentieren einiger Rap-Songs. Die Schüler selber hören an deutschem Rap Sido, Kool Savas und Co, die größtenteils indiziert sind. Ich hatte überlegt, wenn ich ein Stück finde, das nicht auf dem Index steht, dass sie das in Standardsprache umdichten müssen.

Das ganze ist übrigens eine Lyrik-Reihe, falls euch das noch nicht aufgefallen ist 😊 ungewöhnliche Schüler erfordern ungewöhnliche Maßnahmen.

Evtl auch - siehe Verlag an der Ruhe-Buch - den Erbkönig zum Rap umdichten. Oder/ und auch die Arbeitsvorschläge zu A-N-N-A.

Der Förderschwerpunkt liegt vermutlich in der Förderung des Kreativität oder Kommunikation. Ich muss da nochmal sehen, was besser passt. Evtl auch Ich-Identität... positives Selbstbild etc... Selbstwertgefühl steigern über das künstlerische Gestalten eigener Texte. Seufz.

Das wird noch ein lustiges Wochenende... 😞